

Titel

- 4 Entwicklung der Waldbrandgefahr in Bayern**
Lothar Zimmermann und Korbinian Holzapfel

Themen

- 9 Der Wald im Klimawandel:
Opfer, Verbündeter oder beides?**
Kathrin Böhling, Jasper Juschka und Roland Schreiber
- 12 Waldzustand 2021: Nord-Süd-Gefälle
und keine Entwarnung**
Alexandra Wauer und Hans-Joachim Klemmt
- 15 Borkenkäferjahr 2021**
Cornelia Triebenbacher, Hannes Lemme und Andreas Hahn
- 18 Saatguternte französischer Flaumeichen**
Randolf Schirmer
- 21 Waldstrukturen im Vergleich –
Naturwaldreservat und Buchenurwald**
Markus Blaschke, Finn Wahl und Bernhard Förster

Rubriken

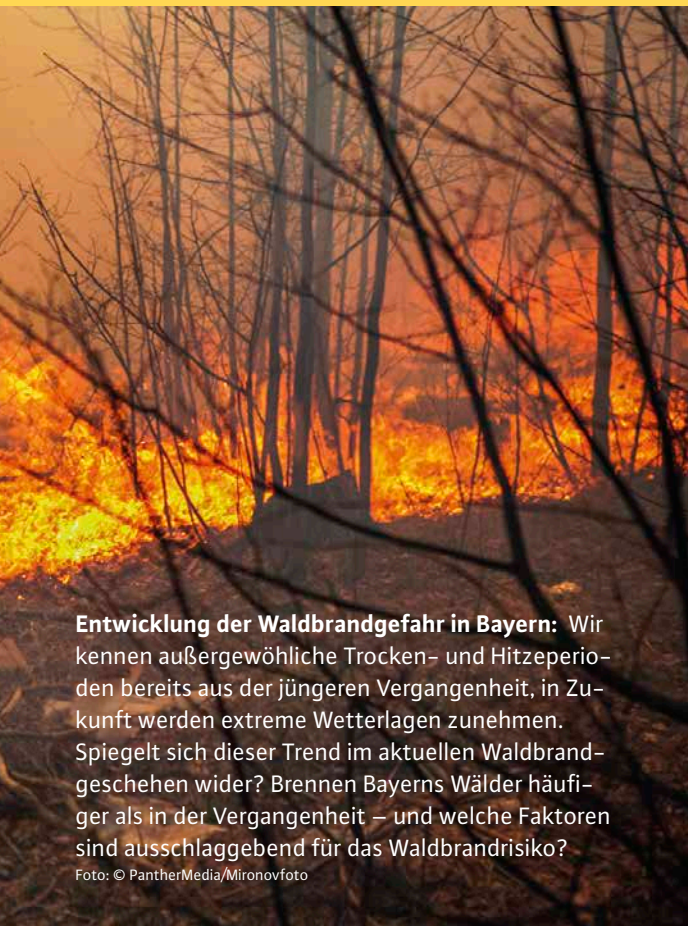
- 24 Wald kompakt**
- 27 Waldklimastationen**
- 32 Zentrum Wald-Forst-Holz**
- 34 Amt für Waldgenetik**
- 36 Meldungen**
- 38 Medien**
- 39 Termine, Impressum, Vorschau**

Titelseite: Fast jeder Waldbrand in Deutschland beginnt als Bodenfeuer. Oft reicht ein Funke, damit sich trockene Bodenvegetation entzündet. Ursache für das Entstehen von Waldbränden ist meist menschlicher Einfluss.

Foto: J. Schröder, Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

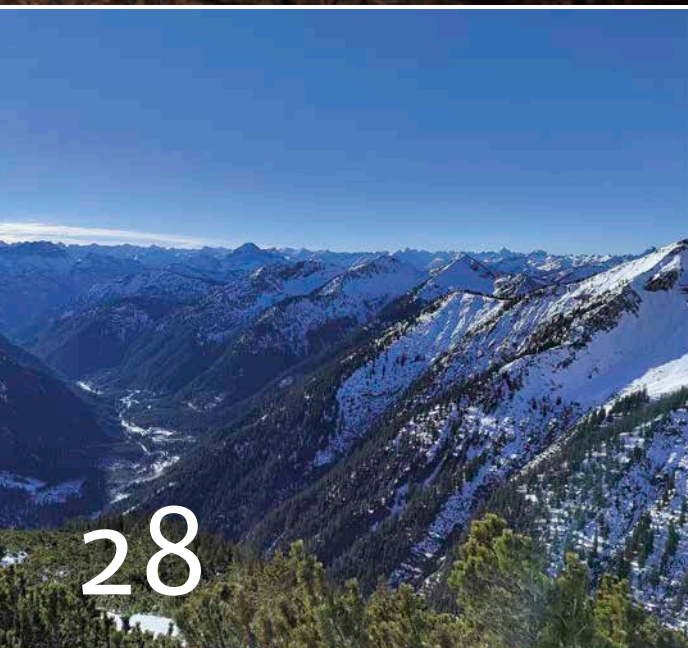


Saatguternte französischer Flaumeichen: Alternative klimatolerante Baumarten werden als Ergänzung der heimischen Baumartenpalette eine zunehmende Rolle spielen. Aber wie gelingt die Beschaffung geeigneten Saatguts aus dem Ausland? Foto: AWG



Entwicklung der Waldbrandgefahr in Bayern: Wir kennen außergewöhnliche Trocken- und Hitzeperioden bereits aus der jüngeren Vergangenheit, in Zukunft werden extreme Wetterlagen zunehmen. Spiegelt sich dieser Trend im aktuellen Waldbrandgeschehen wider? Brennen Bayerns Wälder häufiger als in der Vergangenheit – und welche Faktoren sind ausschlaggebend für das Waldbrandrisiko?

Foto: © PantherMedia/Mironovfoto



28

Witterung 2021: Zum Jahresbeginn 2021 bescherten uns feuchte Luftmassen, besonders in den Bergen, einen herrlichen Bilderbuchwinter. Insgesamt zeigte sich das Wetterjahr 2021 recht durchschnittlich, aber doch mit einigen außergewöhnlichen Witterungsereignissen. Foto: S. Tretter, LWF



Liebe Leserinnen und Leser,

nach den teilweise grauen Wintermonaten freuen wir uns auf den Frühling und das Erwachen der Natur.

Was viele unserer Waldbesucher und Waldbesucherinnen jedoch nicht wissen: gerade im Frühjahr besteht eine hohe Gefahr für Waldbrände. Denn mit steigenden Temperaturen trocknet die vorhandene alte Bodenvegetation ab und bietet Zündstoff für Waldbrand. Nicht umsonst gilt in unseren Wäldern jährlich ab dem 1. März ein Rauchverbot für Waldbesucher. Mit dem Titelthema der aktuellen Ausgabe wollen wir daher das Thema Waldbrand ein bisschen ins Bewusstsein rücken. Lesen Sie, wie sich das Waldbrandgeschehen in Bayern im Laufe der Zeit entwickelt hat, welche Rolle dem Klimawandel zukommt und welche weiteren Faktoren wir für ausschlaggebend halten.

Wir werfen auch einen Blick zurück auf das Jahr 2021 und beleuchten den Einfluss der Witterung auf die Borkenkäfersituation und auf den Kronenzustand unserer Wälder.

Und wir berichten diesmal auch in eigener Sache: Mit der Errichtung einer neuen Abteilung »Forstliche Forschung, Controlling und Großrauminventuren« haben wir die LWF organisatorisch gestärkt. Wir wollen damit den Ansprüchen an eine moderne forstliche Forschungseinrichtung noch besser gerecht werden und die bestehende erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln weiter ausbauen. Was wir konkret geändert haben und welche Personalwechsel damit verbunden sind, lesen Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

Dr. Peter Pröbstle